Ziel erreicht beim Kirchenlamitzer Online-Schnellschachopen

Luca Franke (SV 1861 Liebschwitz) gewann souverän das Turnier, bei der letzten Real-Austragung gewann er noch den Jugendpreis. Während des Turniers gab er nur zwei Remisen ab und ließ starke Gegner hinter sich. Den zweiten Platz belegte Mark Lorenz vor Toralf Kirschneck, beide vom 1.FC Marktleuthen. Vierter wurde, der im Vogtland gut bekannte, Olaf Hilbig (früher SK König Plauen jetzt PTSV SK Hof).

2018 Belegte Luca Franke (links) beim Chemnitzer Jugendopen den 2. Platz in der AK U14

Zu meinem Ergebnis: Nach Bereinigung der Startliste stand ich letztendlich auf Platz 29 von 39 Spielern. Mein Ziel, die Top-20 und über 50%, konnte ich etwas glücklich erreichen. Mit 4 aus 7 belegte ich im Endklassement einen, für mich sehr guten, 15. Platz. Bester Sachse, bester Spieler U1700 und natürlich **BESTER MARKNEUKIRCHNER** – so viele Titel hatte ich noch nie ;).

Endstand – Turnierverwaltungsseite

Der Ablauf war abweichend von normalen lichess-Turnieren, da es ja kein Arenaturnier war. Zwar war ein Arenaturnier angelegt, das diente aber nur als virtueller Turniersaal, um den Gegner zu finden, das Ergebnis zumelden oder für Durchsagen der Turnierleitung. Die Auslosung fand auf der Turnierverwaltungsseite statt. Wenn die Auslosung durch war, sah man sich die Paarungen an und der Weißspieler forderte dann seinen Gegner auf lichess heraus. Die Turnierleitung um Jan Fischer, Marcus von Lossow und Support-Chef Jonas Holoubek hatten alles super im Griff und sorgten für ein prima Turniererlebnis.

Abschlussbericht mit einem aktuelleren Bild der Turniersiegers.

Turnierbericht – fast live

Heute um 14:00 Uhr startet das Kirchenlamitzer Online-Open 2020. Von 39 Teilnehmern bin ich an Platz 28 gesetzt. Mein Ziel ist eine Platzierung in der ersten Hälfte – ambitioniert aber nicht unmöglich. Hier der Link zur Teilnehmerliste. Ich nehme an, dass unter dem gleichen Link die Paarungen, Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht werden.

1. Runde

Wir warten auf die Auslosung. 13:30 Uhr ist Anwesenheitskontrolle und danach kann ausgelost werden.
13:50: Es gibt wohl einige Nachmeldungen, ich bin nur noch auf Platz 30 von 42, im virtuellen Turniersaal sind momentan 34 Spieler. Warten darauf, dass es los geht – Kribbeln im Bauch

In der ersten Runde bekam ich Weiß gegen Lenard Nerz. Aus unerfindlichen Gründen spielte mein Gegner sehr langsam, am Ende entschied ein Figurengewinn die Partie.

2. Runde

Nun warten wir auf die Beendigung der anderen Partien und die neue Auslosung.

Arrgh – gute Partie gegen Nico Herpich – am Ende in der Zeitnot verloren.

3. Runde

Sofort nach der Enttäuschung in der dritten Runde ging es weiter. Ich hatte Weiß mit mein Gegner war Mitorganisator Jonas Holoubek. Es wurde eine offene Feldschlacht – mein Angriff war wohl etwas schneller.

Nach drei Runden bin ich mit zwei Punkten im Soll, zumal alle Gegner vor mir gesetzt waren.

Vierte Runde

Wieder Schwarz, wieder Englisch, der Gegner ist diesmal Leon Bauer. Im Mittelspiel stelle ich die Qualität ein und bekomme danach keinen Fuß mehr auf das Brett.

Fazit nach vier Runden: zwei Weißsiege, zwei Schwarzniederlagen – 50% – im Plan.

Fünfte Runde

Die Runde war eine zum Vergessen. Mein Schwarzfluch schlug wieder zu – zweimal Schwarz hintereinander. Der Gegner Roland

Schneider verwertete seinen Mehrbauern souverän.

Sechste Runde

Mit Weiß bekam ich ein unangenehmes Turmendspiel aufs Brett. Mein Gegner lehnte das Remisgebot ab und brachte sich dann selber um.

Letzte Runde

Zum Schluss doch noch ein Sieg mit Schwarz, das hievt mich über 50% – ob es was mit der Top-20 wird, werden wir in der Siegerehrung sehen.

Big Fat Greek Training

> *Es gibt zwei Sorten von Menschen: Griechen und solche, die es gern wären!*
>
> *Ceasar*

Zum ersten mal fiel mir Georgios als Macher der Web-Seite https://www.schachbundesliga.de/ auf. Diese unterschied sich wohltuend von anderen deutschsprachigen Schachwebseiten, was die Aktualität und Professionalität der Berichte betraf. Später sah ich, dass er auch Buchautor und youtuber ist.

Im letzten Nachwuchtraining nutzte ich erstmals Videos von

ihm, um unseren Nachwuchshoffnungen etwas über Kandidatenzüge beizubringen. Bei vielen Nachwuchsspielern ist es es ein Problem, dass sie häufig zu früh mit der Suche nach einem vernünftigen Zug aufhören und ihnen bessere Alternativen entgehen.

Das Feedback unserer Kiddies war durchweg positiv. Ob es etwas gebracht hat, werden wir sehen, wenn sie wieder am realen Brett auf Variantenjagd gehen.

Hier noch eine Liste von Videos aus dem Kanal von Georgios Souleidis, die ich im Training verwenden werde:

- Goldene Eröffnungsregeln
- Goldene Mittelspielregeln
- Besser Schachspielen
- Kandidatenzüge II (Kandidatenzüge I siehe oben)
- URL des Kanals – da gibt es noch viel mehr zu entdecken

Bild des Kanals „The big Greek“ – freundlicherweise bereitgestellt von Georgios Souleidis

---

Mai-Demostration

Arbeite mit, plane mit, regiere mit!

Parole zur Mai-Demonstation 2020

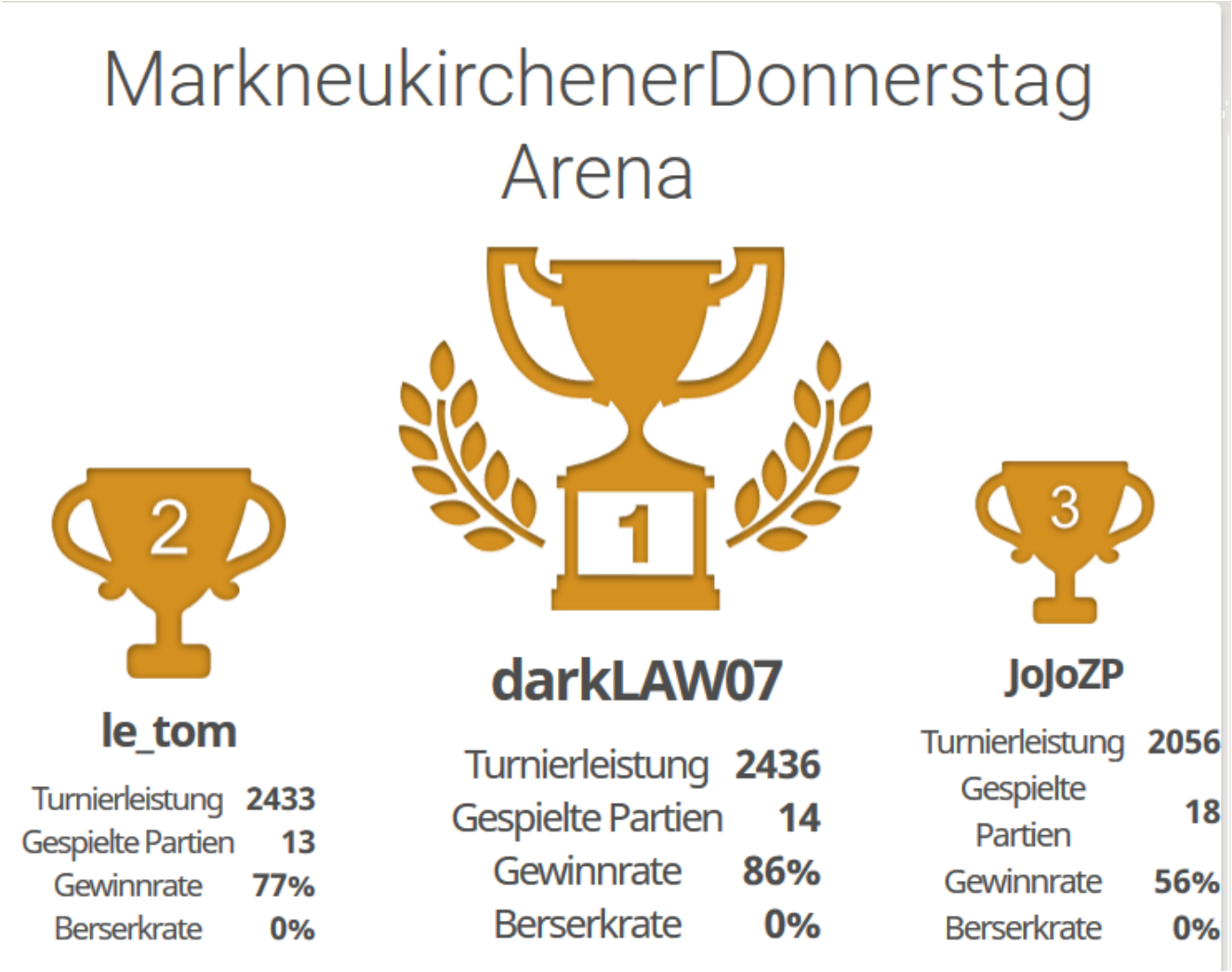
Vor 1990 war jedem Ost-Bürger klar, was er am ersten Mai am Vormittag macht – oder auch, bei wenigen, bewusst sein lässt. In Corona-Zeiten ist es auch jedem klar. #wirbleibendaheim

Also morgens eine schnelle Schachpartie. Sie geriet für meinen Gegner aus zu einer Demonstration:

Simon Burian gewinnt Walpurgisblitz

> *veni vidi vici*
>
> *Simon the Sorcerer*

Es war eine Demonstration, die Simon Burian (SK König Plauen) heute vorführte. Mit zehn Punkten distanzierte er das illustre Feld. Lediglich eine Niederlage und ein Remis gab er ab. Auf dem zweiten Platz folgt ebenfalls ein Neuling in der Markneukirchener Blitzserie Thomas Heinrich (Ich nehme mal an, der vom VfB Leipzig) vor seinem nicht verwandten Namensvetter John Heinrich (SV Lengefeld) aus dem Erzgebirge. Das Turnier hatte eine Berserkerrate von lediglich ein Prozent – im nächten Turnier stellen wir den Berserkermodus ganz ab.



Thomas Heinrich (2.; VfB Leipzig) Simon Burian (1.; SK König Plauen) John Heinrich (3.; SV Lengefeld)
Endlich hat Simon zu unseren Blitzturnieren gefunden, ist er doch bei den Realblitzturnieren (in Plauen oder Markneukirchen) immer ein Anwärter auf den Sieg. Eines kann sich der Autor jetzt nicht verkneifen: **Burkhard Atze ist bester Markneukirchner** :D. Leider nahmen nur vier Markneukirchner Spieler teil, hier war der Einlauf Burkhard vor Steffen Pötzsch gefolgt von Claus-Peter Franke, der diesmal anscheinend einen schlechten Tag hatte, und Reinhard Atze.

Simon analysiert mit Erik Fischer (10.; boltzer216) und einem weiteren König [Foto: HP-SKK Plauen]

Osterblitz schafft es in Rochade Europa

Die eventarme Zeit sorgt dafür, dass es der Bericht über unser Osterblitzturnier in die Rochade Europa, dort auf die Sachsenseite, geschafft hat.

Seite als pdf vom FotoHerunterladen

Ungefähr hundert Zwerge dominieren Osterblitz auf Lichess.org

59 Teilnehmer standen letzten Endes am 09. April auf dem Schachserver Lichess.org auf dem Scoreboard. Gespielt haben wohl effektiv nur 53, deshalb bleibt der Wohlhauser Teilnehmerrekord bestehen. Am Ende triumphierte mit about100gnomes ein Spieler, dessen Klarname noch unbekannt ist, der aber die Berserkerfunktion (Anmerkung der Redaktion: Dabei spielt man mit der Hälfte der Bedenkzeit, kann aber einen Punkt mehr pro Partie erzielen im Turnier.) am besten einsetzte. Auf dem zweiten Platz landete Turnierfavorit FM Christoph Natsidis (SG Leipzig) vor Jan Neldner (BSV 63 Chemie Berlin Weißensee). Die drei Sieger haben Anspruch auf eine startgeldfreie Teilnahme am Osterblitz 2021, dann hoffentlich wieder im Alpenhof Breitenfeld. Die drei zu verlosenden Preise fallen auf:

Platz 23: JoJoZP aka John Heinrich
Platz 35: wertzui_grwdf aka Richard Melitzki
Platz 47: Schachminator aka Matthias Hiemisch

Nach dem Turnier wurde von verschiedenen Teilnehmern der Wunsch nach einem weiteren Turnier geäußert. Dem wollten wir uns nicht verschließen und kündigten zur selben Zeit am selben Ort (16.04.2020, nach Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe) das nächste Turnier an:

http://sv-markneukirchen.de/2020/04/10/markneukirchner-donnerstag/

Burkhard Atze

Spielbetrieb & SEM der Frauen auf 30.10. bis 01.11.2020 vorzeitig verschoben

Angesichts der Corona-Pandemie wurde die neunte Runde der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaften weiterhin in den Ruhezustand versetzt und der Termin der SEM der Frauen auf den 30.10. bis 01.11. verschoben – dabei bleibt die SG Grün-Weiß Dresden weiterhin Ausrichter.

Schachlegende Wolfgang Uhlmann feiert 85. Geburtstag

Die Schachlegende Wolfgang Uhlmann, der in den 60er- und 70er-Jahren zur Weltspitze gehörte, feierte am 29. März seinen 85. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch! Dem ehemaligen Rochade-Autor wurde diesen Monat die Partie des Monats von Dennis Wagner gewidmet (siehe diese Ausgabe).

Mit Wolfgang Uhlmann auf einer Seite

Bauernkrieg – Eröffnungsprinzipien sind keine Dogmen

Als ich mir die Partie nachher ansah, bemerkte ich das ich nach dem 10 Zug alle acht Bauern wenigsten einmal gezogen hatte. Da der Gegner mehrfach mit den gleichen Figuren zog bzw. ziehen musste, konnte ich trotzdem großen Eröffnungsvorteil erreichen. Ganz lustig anzuschauen, weshalb ich sie euch hier präsentieren möchte.

Feld zweigeteilt

Fabiano Caruana konnte in einem umkämpften Match gestern gegen Hikaru Nakamura im Armageddon gewinnen. In der zweiten Begegnung des Tages behielt Ding Liren gegen Ian Nepomniachtchi die Oberhand. Nun gibt es drei Spieler mit 11 Mannschaftpunkten (Kann man das überhaupt so sagen? Eher wohl Matchpunkte.) an der Spitze: Nakamura, Carlsen und Liren, d er auf russischen Seiten übrigens mit Ligen [mit g wie in der Mitte von Garage – der „Käfer“-Buchstabe, wer weiß noch was ich meine] angegeben wird, es folgt Caruana mit zehn Punkten. Diese vier scheinen sicher im Finale zu stehen. Am Ende der Tabelle kämpfen Nepomniachtchi, MVL, Firouzja und Giri um ein besseres Ergebnis.

Die Übertragungen auch Chess24 sind empfehlenswert und wer leidlich Englisch beherrscht, kann sich auch gerne noch die Aftershow antun:

Nicht Besenhetzen sondern Damenjagd

Normalerweise weiß jeder Neikirnger, was er am 30.04. zu tun hat – richtig: Besenhetzen am Bergfestplatz. Dieses Jahr fällt das Mai-Feuer der Corona-Krise zum Opfer – da wollen wir andere Weiblichkeiten jagen – nämlich die Damen über das Brett.

Zur gewohnten Zeit: Donnerstag 30.04.2020 – 19.00-21.00 Uhr

Am gewohnten Ort: Lichess https://lichess.org/tournament/CyqJh5Oa

---

Lecker Essen vom Paulusschlöss'l

Seit vielen Jahren treffen wir uns nun schon zum Vereinsabend im Paulusschlöss'l. Der Wirt Uwe Brückner, stellt uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung und wir sind froh, uns nicht um Essen und Getränke kümmern zu müssen. Die derzeitige Corona-Krise trifft Familie Brückner doppelt – das Restaurant muss geschlossen bleiben und die angeschlossene Pension hat auch keine Gäste.

Aber an den Wochenenden kann man sich vom Uwe bekochen lassen und das Essen dann bei ihm abholen. Für das kommende Mai-Wochenende habe ich hier die Speisekarte für euch:

Speisekarte für das verlängerte Wochenende zum 1.MaiHerunterladen
Wem es möglich ist, der kann hier etwas Solidarität mit unserem Wirt üben. Ich kann euch sagen es ist sehr lecker und beim Abholen gibt es vielleicht eine kleine Überraschung.